

**Unverbindlicher Entwurf**  
**Beispielhafte Muster-Einwendung zur Rheindammsanierung**

Familie Muster  
Musterstraße 1  
68XXX Mannheim Musterstadtteil

Stadt Mannheim, Untere Wasserbehörde  
Glücksteinallee 11  
68163 Mannheim

00.00.2022

**Einwendungen im Planfeststellungsverfahren Sanierung Rheinhochwasserdamm Mannheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Eigentümer/Bewohner des Grundstücks ... [*Straße Hausnummer, PLZ Ort*], das im Stadtteil ... liegt (*falls zutreffend, hier ergänzen: in der Nähe des Rheindamms*).

Wir erheben Einwendungen gegen den Antrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 26.02.2021 in der Fassung der seit ... ausgelegten Unterlagen und fordern die Sanierung des Damms unter weitestgehendem Baumerhalt.

Zur Begründung tragen wir Folgendes vor (*beispielhafte Aufzählung, je nach Betroffenheit auswählen und ergänzen*):

1. Zu unserer persönlichen Betroffenheit:

Als Eigentümer/Bewohner des oben genannten Grundstücks sind wir in mehrfacher Hinsicht betroffen:

- a) Sicherheitsrisiko allgemein: ein Damm in Erdbauweise bietet weniger Schutz als eine Hochwasserschutzwand ... (*ausführen*)
  - b) Gefährdung unserer Gesundheit sowie Beeinträchtigung unserer Lebensqualität durch den zu erwartenden Lärm, die Feinstaubbelastung und den Baustellenverkehr während der langen Bauphase bei Erdbauweise ... (*ausführen*)
  - c) höheres Sicherheitsrisiko während der langen Bauphase bei Erdbauweise ... (*ausführen*)
  - d) Minderung des Wohnwerts durch die Belastungen in der Bauphase sowie durch die Zerstörung eines erheblichen Teils des unmittelbar angrenzenden Landschaftsschutz-/FFH-Gebiets auf dem und am Rheindamm, insbesondere durch die Rodung der hohen schattenspendenden Bäume ... (*ausführen*)
  - e) *für Eigentümer*: wirtschaftliche Nachteile, wie z.B. Wertminderung unserer Immobilie aus den zuvor genannten Gründen ... (*ausführen*)
  - f) Verlust der Frischluftschneise, die im Sommer spürbare Abkühlung vor Ort und in den angrenzenden Stadtteilen bringt ... (*ausführen*)
  - g) Minderung des Freizeit-/Erholungswerts des Damms allgemein und insbesondere während der langen Bauphase ... (*ausführen*)
- ... (*etc.*)

2. Zu unseren allgemeinen Bedenken gegen die beantragte Planfeststellung:

- a) unzulässiger Eingriff in Natur und Umwelt (Natura 2000-Gebietsschutz, Artenschutz) – mangelhafte Alternativenprüfung ... (*ausführen*)
  - b) unzulässige Vernichtung des besonders geschützten Waldbestandes (Hartholzaue) ... (*ausführen*)
  - c) fehlende ökologische Nachhaltigkeit der Planung ... (*ausführen*)
- ... (*etc.*)

Mit freundlichen Grüßen

Musterfrau

Mustermann

**Haftungsausschluss:** Diese – exemplarische – Muster-Einwendung bietet keine Gewähr auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer individuellen Einwendungen. **WICHTIG: Bitte lesen Sie auch den umseitigen Erläuterungstext.**

## RETTET DIE BÄUME AM MANNHEIMER RHEINDAMM!

Liebe Freundinnen und Freunde des Mannheimer Rheindamms,

wie Sie sicher wissen, beginnt in Kürze die Offenlegung der Planungsunterlagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Sanierung des Mannheimer Rheindamms – und damit die für uns alle wichtige Phase der Bürgerbeteiligung!

### Was bedeutet das für Sie?

Die Stadt Mannheim wird die Auslegung vorher öffentlich bekannt machen, beispielsweise in der Tagespresse und auf ihrer Internetseite, und auf die einzuhaltende Einwendungsfrist hinweisen. Dann werden die Unterlagen einen Monat lang im Internet veröffentlicht und physisch im Technischen Rathaus im Lindenhof ausgelegt.

Erst ab Beginn des Zeitraums der Offenlage und bis zu weiteren vier Wochen danach können Sie all Ihre Einwände gegen das baumvernichtende Konzept vortragen (nicht früher).

### WER kann Einwendungen erheben?

Grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihren Belangen durch den geplanten Kahlschlag betroffen fühlen. Sie müssen dazu nicht in den hinter dem Damm liegenden Wohngebieten, auch nicht in Mannheim, wohnen!

Auch Kinder ab 7 Jahren, auch Kindergärten, Schulen, andere Bildungseinrichtungen, Gewerbetreibende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die z.B. ihre Pausen dort verbringen oder durch den Baulärm erheblich gestört wären, uvm.

### WARUM sollten Sie Einwendungen erheben?

Weil dies die einzigste und sehr sinnvolle Möglichkeit der Bürgerbeteiligung ist. Die Planfeststellungsbehörde in Mannheim sollte so umfassend wie möglich darüber informiert werden, welche Gefahren und Beeinträchtigungen aufgrund der derzeitigen Planung von Ihnen befürchtet werden, damit sie dies bei ihrer Entscheidung berücksichtigen kann. Das Erheben von Einwendungen verpflichtet zu nichts und kostet nichts! Außerdem können Sie sich auf diese Weise vorsorglich das Recht zu einer eventuell für Sie in Betracht kommenden Klage gegen das Projekt sichern. Und schließlich eröffnet Ihnen dies die Möglichkeit der Teilnahme am späteren offiziellen Erörterungstermin.

### WIE können Sie Einwendungen erheben?

Wichtig ist, dass Sie Ihre Einwendungen schriftlich (ggf. auch handschriftlich) formulieren und entweder per Post oder Fax schicken oder persönlich im Technischen Rathaus abgeben. Die notwendigen Angaben werden Sie der Bekanntgabe der Behörde entnehmen können. Um die spätere Wahrnehmung Ihrer Rechte zu sichern, denken Sie bitte an die Beweisbarkeit mittels Kopie und Empfangs- oder Übersendungsbestätigung.

### WAS können Sie als Einwendungen erheben?


Zunächst sollten Sie Ihre persönlichen Beeinträchtigungen, die sich aus den Folgen der vom Regierungspräsidium geplanten Erdbauweise ergeben, vortragen. Ob sich daraus für Sie auch eine spätere Klagebefugnis ableiten lässt, ist jetzt nicht von Bedeutung. Wichtig ist, dass Sie möglichst umfassend all Ihre Belange, in denen Sie betroffen sein könnten, vortragen.

Ebenso können und sollten Sie auch allgemeine Interessen, die sich aus Natur-, Klima- und Umweltschutz ergeben, vertreten.

Nehmen Sie dabei Bezug auf die öffentlich ausgelegten Unterlagen und nennen Sie Ihr Ziel: Sicherer Hochwasserschutz unter Baumerhalt und Verhinderung einer Sanierung in der Form, die den Verlust der Bäume zur Folge hätte. Unseren auf der Rückseite abgedruckten Entwurf können Sie dabei als Formulierungshilfe für Ihr individuelles Schreiben verwenden. Bitte beachten Sie, dass die Aufzählung nur beispielhaft und keinesfalls abschließend, sondern nur als stichwortartige Benennung einzelner Gründe zu verstehen ist! Sie können sie auch in dieser Kürze übernehmen, das ist besser, als gar nichts zu tun. Wünschenswert wären natürlich weitere Ausführungen und Argumente – je nach betroffenen Interessen, Kenntnisstand und Möglichkeiten.

Von unserer Seite wird es dazu weitere Informationsveranstaltungen in der Lanz-Kapelle geben.

Bitte beachten Sie dazu unsere Hinweise unter:

 [www.big-lindenhof.de](http://www.big-lindenhof.de)

 [/waldparkdamm](https://www.facebook.com/waldparkdamm)

 [/waldparkdamm](https://www.instagram.com/waldparkdamm)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BIG Lindenhof e.V.

Stand 31.05.2022